



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

P R O T O K O L L

der 13. Sitzung vom 20. Oktober 2004

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 1: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 (Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino – Südtirol) - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini und Carli;

Gesetzentwurf Nr. 4: Änderung zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 (Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino – Südtirol) - eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Molinari;

Gesetzentwurf Nr. 7: Änderungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 betreffend Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Abgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol - eingebracht vom Regionalratsabgeordneten de Eccher;

Gesetzentwurf Nr. 8: Änderungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pinter, Barbacovi, Bondi, Cogo, Parolari, Bombarda, Gnechi, Kury, Kusstatscher und Heiss;

Gesetzentwurf Nr. 9: Änderungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ betreffend die Abschaffung der Leibrenten und die Festsetzung der Aufwandsentschädigung der Regionalratsabgeordneten - eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Catalano;

Gesetzentwurf Nr. 14: Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die

Aufwandsentschädigungen und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ – eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Magnani, Lamprecht, Denicolò, Pallaoro, Lenzi, Bezzi, Chiocchetti und Andreotti.

(der Übergang zur Sachdebatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 1, 4, 7, 8 und 9 ist abgelehnt worden;

Der Gesetzentwurf Nr. 14 ist genehmigt worden).

Am 20. Oktober 2004 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1576/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Durnwalder, Gnechi (am Vormittag) und Heiss (am Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Kasslatter, Unterberger, Delladio, Urzi, Widmann, Munter, Pürgstaller und Minniti eingetroffen.

Vizepräsident Chiocchetti verliest das Protokoll der 12. Sitzung vom 19. Oktober 2004 das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Sodann fordert Präsident Magnani die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 1

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 1: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 (Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino – Südtirol) - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini und Carli;

Gesetzentwurf Nr. 4: Änderung zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 (Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino – Südtirol) - eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Molinari;

Gesetzentwurf Nr. 7: Änderungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 betreffend Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Abgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol - eingebracht vom Regionalratsabgeordneten de Eccher;

Gesetzentwurf Nr. 8: Änderungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der

Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“
- eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pinter, Barbacovi,
Bondi, Cogo, Parolari, Bombarda, Gnechi, Kury, Kusstatscher und
Heiss;

Gesetzentwurf Nr. 9: Änderungen zum Regionalgesetz vom 26.
Februar 1995, Nr. 2 „Bestimmungen über die
Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der
Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“
betreffend die Abschaffung der Leibrenten und die Festsetzung der
Aufwandsentschädigung der Regionalratsabgeordneten - eingebracht
vom Regionalratsabgeordneten Catalano;

Gesetzentwurf Nr. 14: Änderungen und Ergänzungen zum
Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die
Aufwandsentschädigungen und die Vorsorge der
Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“
– eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Magnani,
Lamprecht, Denicolò, Pallaoro, Lenzi, Bezzi, Chiocchetti und
Andreotti.

Im Rahmen der Generaldebatte erteilt Präsident Magnani den Abg. Bertolini,
Klotz, Dello Sbarba, Leitner, Pallaoro, Seppi, Chiocchetti und Pardeller das
Wort.

Abg. Divina ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Zum Gesetzentwurf meldet sich außerdem Abg. Lamprecht zu Wort.

Nach Abschluss der Generaldebatte ergreifen Präsident Magnani und die Abg.
Pinter, Molinari und Morandini zur Replik das Wort.

Abg. Lunelli ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort. Er ersucht um
Unterbrechung der Arbeiten und um die vorzeitige Einberufung des
Fraktionssprecherkollegiums, damit sich die Fraktionssprecher über den
Fortgang der Arbeiten beraten können.

Präsident Magnani teilt mit, dem Antrag nach der Abstimmung über den
Übergang zur Sachdebatte zu den einzelnen Gesetzentwürfen statt zu geben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den
Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 1 abstimmen.

Abg. Molinari ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um die
Wiederholung der Abstimmung.

Die Abstimmung wird wiederholt und der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 1 wird durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin wird über den Übergang zur Sachdebatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 4, 7, 8 und 9 abgestimmt, wobei dieser für alle Gesetzentwürfe abgelehnt wird.

Der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 14 des Abg. Magnani und anderer Abgeordneter wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Magnani gibt dem Antrag des Abg. Lunelli statt, unterbricht die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Es ist 12.25 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.03 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf verliert Präsident Magnani den Art. 1 des Gesetzentwurfes Nr. 14 sowie den Änderungsantrag des Abg. Bertolini, Prot. Nr. 1417/2, der vom Einbringer erläutert wird.

Es meldet sich Abg. de Eccher zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1417/2 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Magnani teilt mit, dass Abg. Carli den Änderungsantrag Prot. Nr. 1402/1 zurückgezogen hat. Daraufhin verliert er den Änderungsantrag Prot. Nr. 1366/1, den der Einbringer, Abg. Morandini, zurückzieht.

Präsident Magnani teilt mit, dass der Änderungsantrag des Abg. Carli Prot. Nr. 1402/2 zurückgezogen worden ist. Daraufhin verliert er den Änderungsantrag des Abg. Bertolini, Prot. Nr. 1417/1, den der Einbringer sodann erläutert.

Der Änderungsantrag wird sodann zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages des Abg. Mosconi und anderer, Prot. Nr. 1443/1, den der Erstunterzeichner sodann erläutert.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Pöder das Wort.

Abg. Seppi nimmt zum Änderungsantrag Stellung.

Nachdem Präsident Magnani die Zuschauer auf den Tribünen wiederholt aufgefordert hat, die ausgehängten Fahnen zu entfernen, unterbricht er die Sitzung für 5 Minuten.

Es ist 15.26 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.37 wieder aufgenommen.

Präsident Magnani erteilt Abg. Molinari zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1443/1 das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Ersetzungsantrag des Abg. Pinter und anderer Regionalratsabgeordneter Prot. Nr. 1656 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Divina das Wort, dem Präsident Magnani antwortet.

Abg. Pinter erläutert den Änderungsantrag.

Dazu melden sich die Abg. De Eccher, Dello Sbarba, Mosconi, Seppi, Lunelli, Parolari, Catalano, Morandini, Pöder, Divina, Leitner, Lamprecht, Bertolini und Viganò zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Abg. Seppi im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt Präsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	68
Jastimmen	35
Neinstimmen	28
Weißer Stimmzettel	5

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1587/1, Prot. Nr. 1607/1, Nr. 1366/2 und Nr. 1423/1 verfallen und dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1423/3 und Nr. 1423/4 unzulässig sind.

Präsident Magnani verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1423/2, den der Einbringer, der Abg. Divina, erläutert.

Der Änderungsantrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Präsident Magnani verliest den Art. 2 und den Änderungsantrag Prot. Nr. 1607/2, den der Einbringer, Abg. Catalano, erläutert.

Dazu melden sich die Abg. Bombarda, Molinari, Barbacovi, Divina und Morandini zu Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Präsident Magnani teilt mit, dass der Änderungsantrag des Abg. Morandini, Prot. Nr. 1366/3 zurückgezogen worden ist. Daraufhin verliest er den Änderungsantrag des Abg. Pinter und anderer Regionalratsabgeordneter, Prot. Nr. 1587/2 und den dazu von Abg. Dello Sbarba vorgelegten Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages, Prot. Nr. 1602.

Abg. Dello Sbarba erläutert den Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages.

Der Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages wird zur Abstimmung gestellt.

Präsident Magnani fordert die Anwesenden auf, die Abstimmung zu wiederholen, da in Bezug auf das Abstimmungsergebnis einige Unklarheiten bestehen.

Der Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages wird daraufhin durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Abg. Pinter erläutert den Änderungsantrag Prot. Nr. 1587/2.

Dazu melden sich die Abg. Kury, Lunelli, Seppi, Divina, Pinter, Mosconi, de Eccher und Catalano zu Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag des Abg. Parolari, Prot. Nr. 1404/1 verlesen, den er sodann erläutert.

Es ergreifen die Abg. Catalano, Mosconi, Divina, Lunelli und Mosconi das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Präsident Magnani ruft die Zuschauer zur Ordnung auf und beauftragt die Amtsdienner, die ausgehängten Fahnen zu entfernen.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1443/2, Prot. Nr. 1366/4 und Prot. Nr. 1366/5 zurückgezogen worden sind.

Es wird der Änderungsantrag des Abg. Urzì, Prot. Nr. 1343/1 verlesen, den der Einbringer sodann erläutert.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1343/2 verlesen, der sodann vom Einbringer, dem Abg. Urzì, erläutert wird.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Magnani teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1404/3 zurückgezogen worden ist. Daraufhin verliest er den Änderungsantrag, Prot. Nr. 1366/6, den der Einbringer, Abg. Morandini, zurückzieht.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1404/2 verlesen, den der Erstunterzeichner, Abg. Parolari, erläutert.

Präsident Magnani teilt mit, dass dieser Änderungsantrag, so wie auch die Änderungsanträge Prot. Nr. 1402/4 und Prot. Nr. 1402/3 verfallen.

Die Änderungsanträge Prot. Nr. 1366/7, Prot. Nr. 1366/8 und Prot. Nr. 1366/9 werden zurückgezogen.

Es wird der Änderungsantrag des Erstunterzeichners, Abg. Pinter, Prot. Nr. 1659 verlesen, den er daraufhin erläutert.

Dazu melden sich die Abg. Dello Sbarba, Divina, Lunelli, Seppi, Pinter, Kury, Seppi zum zweiten Mal, Lamprecht, Molinari, Morandini und Catalano zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen.

Abg. Minniti ersucht um Überprüfung des Abstimmungsergebnisses.

Über den Änderungsantrag wird erneut abgestimmt, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag des Abg. Pinter und anderer Regionalratsabgeordneter Prot. Nr. 1587/3 verlesen.

Abg. Pinter erläutert sodann den Änderungsantrag und kündigt an, den Änderungsantrag mit der Protokollnummer 1587/4 zurückzuziehen.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1587/3 wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Der Erstunterzeichner, Abg. Pinter, zieht die Änderungsanträge Prot. Nr. 1587/5 und Prot. Nr. 1587/6 zurück.

Es wird der Änderungsantrag des Abg. Pinter, Prot. Nr. 1587/7 verlesen.

Der Änderungsantrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der so abgeänderte Artikel 2 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Präsident Magnani verliest den Art. 3 und daraufhin den Änderungsantrag des Abg. Catalano, Prot. Nr. 1607/3.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Die jeweiligen Einbringer ziehen die Änderungsanträge Prot. Nr. 1587/8, Prot. Nr. 1606/3, Prot. Nr. 1606/2, Prot. Nr. 1606/1 und Prot. Nr. 1587/9 zurück.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1587/11 wird verlesen und daraufhin vom Erstunterzeichner, dem Abg. Pinter, erläutert.

Dazu melden sich die Abg. Divina, Kury und Lamprecht zu Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1605, Nr. 1417/3, Prot. Nr. 1587/12, Nr. 1404/4 und Prot. Nr. 1423/5 verfallen und dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1587/10 zurückgezogen worden ist.

Es wird der Änderungsantrag des Abg. Divina Prot. Nr. 1423/6 verlesen und sodann vom Einbringer erläutert.

Präsident Magnani gibt Abg. Divina eine technische Erklärung.

Abg. Seppi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort, dem Präsident Magnani repliziert.

Abg. Divina nimmt zum behandelten Änderungsantrag Stellung.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Abg. Pinter ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Präsident Magnani antwortet ihm.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der so abgeänderte Artikel 3 zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es werden Artikel 4 und der Änderungsantrag des Abg. Divina, Prot. Nr. 1423/7 verlesen, den dieser daraufhin erläutert.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag des Abg. Divina, Prot. Nr. 1423/8 verlesen.

Der Änderungsantrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag des Abg. Bertolini Prot. Nr. 1417/4 verlesen, den dieser sodann erläutert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Art. 4 wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Magnani verliest Art. 5 und den dazu eingebrachten Änderungsantrag des Abg. Catalano Prot. Nr. 1607/4.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1607/5 und Prot. Nr. 1587/13 zurückgezogen worden sind.

Artikel 5 wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es werden Artikel 6 und der Änderungsantrag des Abg. Divina Prot. Nr. 1423/9 verlesen. Daraufhin erläutert der Einbringer den Änderungsantrag.

Dazu meldet sich Präsident Magnani zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1423/9 durch Namensaufruf abstimmen, so wie von Abg. Divina im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Abstimmung gibt Präsident Magnani das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	63
Jastimmen	14
Neinstimmen	35

Enthaltungen

14

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1423/10 verlesen, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1423/11, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Magnani verliest den Änderungsantrag des Abg. Lamprecht, Prot. Nr. 1613, den der Einbringer sodann erläutert.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der so abgeänderte Artikel 6 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es werden die Artikel 7 und 7 bis verlesen. Ohne Debatte lässt Präsident Magnani über die beiden Artikel abstimmen, die durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Pinter, de Eccher, Pöder, Lunelli, Morandini, Bombarda, Mair, Catalano, Bertolini, Parolari, Seppi, Lamprecht, Dello Sbarba und Leitner das Wort.

Nach Abschluss der Stimmabgabeerklärungen lässt Präsident Magnani über den Gesetzentwurf Nr. 14 geheim abstimmen.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	65
Jastimmen	50
Neinstimmen	10
Weißer Stimmzettel	5

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 14.

Daraufhin erklärt der Präsident die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat für Donnerstag, den 21. Oktober 2004 um 10.00 Uhr wieder einberufen ist.

Es ist 20.36 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

